Vorbemerkungen

Nach der Neuordnung des Ausbildungsberufes „Steuerfachangestellte/r“ ist zum 1. August 2023 die neue Ausbildungsordnung mit dem Ausbildungsrahmenplan sowie damit einhergehend der neue Rahmenlehrplan für die Berufsschulen in Kraft getreten. Die erste Abschlussprüfung nach der neuen Ausbildungsordnung findet im Jahr 2025 statt.

Der schriftliche Teil der Abschlussprüfung erstreckt sich zukünftig auf die Prüfungsbereiche „Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten“ mit einer Prüfungszeit von 130 Minuten, „Sachverhalte im Zusammenhang mit Finanzbuchhaltungen, Entgeltabrechnungen und Jahresabschlüssen bearbeiten“ mit einer Prüfungszeit von 110 Minuten und „Wirtschafts- und Sozialkunde“ mit einer Prüfungszeit von 60 Minuten. Gegenstand der Abschlussprüfung können dabei alle nach dem Ausbildungsrahmenplan zu vermittelnden Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten sein sowie der im Berufsschulunterricht vermittelte Lehrstoff, soweit er den im Ausbildungsrahmenplan genannten Fertigkeiten, Kenntnissen und Fähigkeiten entspricht.

Die vorliegenden Musterprüfungen inklusive unverbindlicher Lösungshinweise sollen einen grundsätzlichen Eindruck davon vermitteln, wie die Prüfungsaufgaben zukünftig aussehen können. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Musterprüfungen nicht alle möglichen Prüfungsinhalte des jeweiligen Prüfungsbereichs abdecken. Auch die Gewichtung einzelner Prüfungsinhalte kann in der Zukunft variieren. Teilweise sind die Musterprüfungen auch bewusst umfangreicher ausgestaltet, um einen möglichst breiten Einblick in mögliche Prüfungsaufgaben zu geben. Bei der vorgeschlagenen Bepunktung der Teilaufgaben in den jeweiligen Musterprüfungen handelt es sich lediglich um einen Vorschlag und nicht um verbindliche Vorgaben.

Teil I: Laufende Buchungen und Abschlussbuchungen 88,0 Punkte

Falls sich aus den Geschäftsvorfällen nichts anderes ergibt, gelten für den Teil I folgende Voraussetzungen:

- Das Wirtschaftsjahr ist identisch mit dem Kalenderjahr; Gewinnermittlung nach § 5 EStG.

- Umsatzsteuersatz: 19 %; Versteuerung nach vereinbarten Entgelten, keine Dauerfristverlängerung, Mandant ist zum Vorsteuerabzug berechtigt, monatliche Abgabe der USt-Voranmeldungen.

- Notwendige Belege, insbesondere Ausfuhrpapiere oder Gelangensbestätigungen, liegen vor und erfüllen die gesetzlichen Voraussetzungen.

- Unternehmer aus Ländern der EU verwenden ihre jeweilige nationale USt-IdNr.

- Unternehmer aus dem Inland sind regelbesteuernde Unternehmer.

- Der steuerliche Gewinn soll so niedrig wie möglich sein. Wenn abweichende steuerrechtliche Buchungen oder Berechnungen erforderlich sind, wird in der Aufgabe ausdrücklich darauf hingewiesen.

- § 6 Abs. 2 EStG ist anzuwenden.

- Die einzelnen Fallgruppen sind unabhängig voneinander zu behandeln.

- Sollte im Einzelfall keine Buchung erforderlich sein, ist dies ausdrücklich zu vermerken und zu begründen.

Entscheiden Sie, welchen Kontenrahmen Sie Ihrer Lösung zugrunde legen wollen!

Bitte ankreuzen: SKR 03 ☐ SKR 04 ☐

Sie sind angestellt als Auszubildender bei der Steuerkanzlei Schongau aus Bremen.

Sie buchen für Ihre Mandantin Andrea Möller (M). M betreibt eine Werkstatt mit Ladengeschäft für Uhren in Bremen.

1.1 Beim Großhändler bestellt M am 15. März 2023 telefonisch 100 Batterien für insgesamt 175 EUR brutto (davon sind 5 EUR Verpackung).

Buchen Sie, falls erforderlich, zum 15. März 2023!

1 Punkt

1.2 Die Batterien wurden am 18. März 2023 geliefert. Die Rechnung liegt der Lieferung bei. M bezahlte die Rechnung am 25. März 2023 unter Abzug von 3 % Skonto auf den Warenwert per Überweisung von ihrem Geschäftskonto.

Nehmen Sie alle erforderlichen Buchungen chronologisch vor!

6,5 Punkte

2. M hat Uhren eingekauft. Der Einkauf auf Ziel ist bereits gebucht. M schickt aufgrund eines Sachmangels einen Teil dieser Warenlieferung zusammen mit der dazu gelieferten Spezialverpackung im April an den Lieferanten zurück. Vom Lieferanten werden im April 2023 für die Uhren 1.000 EUR netto und für die Spezialverpackung 100 EUR netto gutgeschrieben.

Nehmen Sie alle erforderlichen Buchungen vor!

3,5 Punkte

3. Um Uhren an Kunden zu versenden, erwarb M am 12. Feb. 2023 insgesamt 40 Spezialumschläge für jeweils netto 2 EUR bei einem Bremer Lieferanten.

Nehmen Sie alle erforderlichen Buchungen vor!

2,5 Punkte

4. M verkauft am 5. Juni 2023 eine Armbanduhr an einen französischen Touristen zum Verkaufspreis von 258 EUR inkl. 19 % USt. Der Franzose bezahlt direkt im Ladengeschäft von M bar.

Buchen Sie den Sachverhalt!

2,5 Punkte

5. M verschickt am 18. Feb. 2023 an einen Privatkunden nach Oslo (Norwegen) eine Armbanduhr im Wert von 299 EUR. Für Fracht und Verpackung werden dem Kunden 7,90 EUR in Rechnung gestellt.

5.1 Beurteilen Sie den Sachverhalt aus Sicht von M umsatzsteuerrechtlich unter Angabe der Rechtsnorm! Nicht steuerbare Umsätze sind zu begründen! Verwenden Sie für Ihre Lösung die nachfolgende Tabelle!

Art des Umsatzes §	Ort der Leistung §	steuerbar §	steuerfrei §	Bemessungsgrundlage/ Entgelt (in EUR) §	USt (in EUR)	abziehbare Vorsteuer (in EUR) §	Pkt.
							2,5

5.2 Nehmen Sie die erforderliche Buchung vor!

2 Punkte

6. M erhält die folgende Eingangsrechnung am 27. Juni 2023. Am 29. Juni 2023 wird die gesamte Rechnung per Banküberweisung unter Inanspruchnahme von Skonto beglichen.

Clockworld SRL
Rue Paradis 23b
43456 Lüttich
Belgium

Tel: +32–(0) 9403 900 3245 Fax: +32–(0) 9403 900 3500 UStID: BE4758312554

Andrea Möller
Uhrenmanufaktur
Nachtigalstraße 32
28217 Bremen

Lüttich,26.06.2023

Rechnungsdatum entspricht Lieferdatum

Rechnungsnummer 32332

Position	Artikel- Nr.	Menge	Artikelbezeichnung	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
1	3442	10	Uhr „Malente“	95,00	950,00
2	3448	100	Lederarmband „Mykonos“	5,00	500,00
				Rechnungsbetrag:	**1.450,00**

Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung

Ihre USt-Id-Nr. DE362514375

Zahlungsweise:
Zahlbar innerhalb von 7 Tagen unter Abzug von 3 % Skonto oder innerhalb von 30 Tage ohne Skontoabzug

6.1 Beurteilen Sie die Eingangsrechnung aus Sicht von M umsatzsteuerrechtlich unter Angabe der Rechtsnorm! Nicht steuerbare Umsätze sind zu begründen! Verwenden Sie für Ihre Lösung die nachfolgende Tabelle!

Art des Umsatzes §	Ort der Leistung §	steuerbar §	steuerfrei §	Bemessungsgrundlage/ Entgelt (in EUR) §	USt (in EUR)	abziehbare Vorsteuer (in EUR) §	Pkt.
							3 P.

6.2 Buchen Sie den Rechnungseingang und die Bezahlung chronologisch!

7 Punkte

7. Sie bekommen folgende E-Mail von Ihrer Mandantin M:

> Sehr geehrte Damen und Herren,
>
> vielen Dank für Ihre Fragen zur Erstellung des Jahresabschlusses 2023.
>
> Zur Abstimmung des Anlagevermögens noch folgender Hinweis:
>
> Am 30. Juni 2023 habe ich meiner Tochter einen Schreibtisch aus meinem Büro geschenkt. Gekauft hatte ich den Schreibtisch am 22. Sept. 2021.
>
> Mit freundlichen Grüßen
>
> Andrea Möller

Ihnen liegen außerdem die folgenden Unterlagen und Angaben vor:
Auszug aus der Anlagenbuchführung (noch nicht abgestimmt mit Fibu):

Konto-Nr.	Bezeichnung des Gegen-standes	AK/HK	ND Jahre	AfA Art	AfA %	Jährliche AfA	Bilanzwert 01.01.2023	Bilanzwert 31.12.23
0650 (0410)	Schreibtisch	2.000 €	10	Lin.	10 %	200 €	1.733 €	-

Der Teilwert zum Zeitpunkt der Entnahme beträgt 1.500 EUR.

7.1 Beurteilen Sie den Vorgang aus Sicht von M umsatzsteuerrechtlich unter Angabe der Rechtsnorm! Nicht steuerbare Umsätze sind zu begründen! Verwenden Sie für Ihre Lösung die jeweils nachfolgende Tabelle!

Art des Umsatzes §	Ort der Leistung §	steuerbar §	steuerfrei §	Bemes-sungs-grundlage/ Entgelt (in EUR) §	USt (in EUR)	abziehbare Vorsteuer (in EUR) §	Pkt.
							2,5

7.2 Nehmen Sie alle erforderlichen Berechnungen und Buchungen vor und geben Sie die jeweilige Höhe und Auswirkung auf den Gewinn an!

7 Punkte

8. Die folgende Entgeltabrechnung für den Dezember 2023 wurde noch nicht erfasst! Das Gehalt wird direkt per Bank überwiesen. Die gesetzlichen Abgaben des Arbeitgebers betragen 444,95 EUR.

Abrechnung der Brutto-Netto-Bezüge **für** Dezember 2023 **Blatt**: 1

PersonalNr.	Geburtsdatum	StKl	Faktor	Ki.Fbetr.	Konfession	Freibetrag jährl.	Freibetrag mtl.	DBA	Gleitzone	St.-Tg.
005	14.05.2001	I								30

Sv-Nummer	Krankenkasse	PGRS	BGRS	Um	SV-Tg.
56140599W457	HHK	101	1111	1	30

Eintritt	Austritt
02/20	

SteuerID	MFB
35432431987	

Hinweise zur Abrechnung

Christiane Weiß
Nachtigalstraße 32
28217 Bremen

Brutto-Bezüge

Bezeichnung	Einheit	Menge	Faktor	Prozent-satz	Betrag
Bruttogehalt					2.000,00
Sachbezug Wohnung					180,00
VWL					20,00
				GesamtBrutto	2.200,00

Steuer / Sozialversicherung

Steuer-Brutto	Lohnsteuer	Kirchensteuer	Solidaritätszuschlag	Steuerrechtliche Abzüge
2.200,00	206,66	18,60	0,00	225,26

KV-Brutto	RV-Brutto	AV-Brutto	PV-Brutto	KV-Beitrag	RV-Beitrag	AV-Beitrag	PV-Beitrag	SV-rechtliche Abzüge
2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	174,90	204,60	26,40	39,05	444,95

Netto-Verdienst 1.529,79

Verdienstbescheinigung

Gesamt-Brutto	26.400,00	SV-Brutto	26.400,00
Steuer-Brutto	26.400,00	KV-Beitrag	2.098,80
Lohnsteuer	2.479,92	RV-Beitrag	2.455,20
Kirchensteuer	223,20	AV-Beitrag	316,80
Solidaritätszuschlag	0,00	PV-Beitrag	468,60
Steuerfreie Bezüge			
P. verst. Zuk. Sich			

Netto-Bezüge / Netto-Abzüge

Bezeichnung	Betrag
Vermögenswirksame Leistungen	- 40,00
Sachbezug Wohnung	-180,00
Miete Wohnung	-300,00

Bank Sparbank
Konto DE23964347467867374838 1

Auszahlungsbetrag 1.009,79

8.1 **Beurteilen Sie die Mietzahlung der Arbeitnehmerin Weiß an M aus Sicht von M umsatzsteuerrechtlich unter Angabe der Rechtsnorm! Nicht steuerbare Umsätze sind zu begründen! Verwenden Sie für Ihre Lösung die nachfolgende Tabelle!**

Art des Umsatzes §	Ort der Leistung §	steuerbar §	steuerfrei §	Bemessungsgrundlage/ Entgelt (in EUR) §	USt (in EUR)	abziehbare Vorsteuer (in EUR) §	Pkt.
							2 P.

8.2 **Buchen Sie die Gehaltsabrechnung per Bruttolohnverbuchung und geben Sie die jeweilige Höhe und Auswirkung auf den Gewinn an!**

7,5 Punkte

9. M erhält von einer Kundin im Juli 2023 eine Anzahlung in Höhe von 1.900 EUR (inkl. 19 % USt) aufgrund einer großen anstehenden Reparatur einer Standuhr auf das betriebliche Bankkonto gutgeschrieben.

Nehmen Sie die Buchung der Anzahlung vor und nennen Sie die Höhe und Auswirkung auf den Gewinn!

3 Punkte

10. Folgender Kontoauszug wurde noch nicht gebucht:

Kontoauszug vom 01.10.2023 – 20.10.2023			Volkskasse Bremen – BLZ 740 501 88			
Kontonummer	Auszug	Blatt	Volkskasse/Geschäftsstelle	Währung	Soll **Alter Kontostand** Haben	
819643438500	30	4	VOK Bremen 0845/3981	EUR		150.200,00
Buchungstag			Wir haben für Sie gebucht		Belastung	Gutschrift
05.10.	Miete Geschäftsräume Oktober 2023 bis März 2024				12.000,00	
10.10.	Übertrag vom Privatkonto					1.000,00
18.10.	Umsatzsteuervorauszahlung 08/23 4.000 EUR zzgl. Säumniszuschlag 80 EUR				4.080,00	
Andrea Möller *Uhrenmanufaktur* *Nachtigalstraße 32* *28217 Bremen*			**Neuer Kontostand:**			135.120,00

Buchen Sie die Geschäftsvorfälle des Kontoauszuges und geben Sie die Höhe und Auswirkung auf den Gewinn an!

7 Punkte

11. Aus der laufenden Buchhaltung ergibt sich die folgende vorläufige Summen- und Saldenliste (Auszug):

Andrea Möller
Uhrenmanufaktur

Auszug Summen- und Saldenliste
Dezember 2023
Konten laut Auszug

31.12.2023
Blatt 1

Konto	Bezeichnung	Eröffnungs-bilanzwert	Monatswert		Kumulierter Wert		Saldo
			Soll	Haben	Soll	Haben	
1210 (1410)	Forderungen aus LuL	45.000,00 S	100.400,00	73.000,00	1.904.000,00	1.880.000,00	24.000,00 S
1240 (1460)	Zweifelhafte Forderungen (Unternehmer Drunker)	3.600,00 S					3.600,00 S
1246 (0998)	Einzelwertberichtigung (Unternehmer Drunker)	2.420,17 H					2.420,17 H
1248 (0996)	Pauschalwertberichtigung	378,15 H					378,15 H
3035 (0956)	Gewerbesteuerrückstellungen § 4 Abs. 5b EStG	2.000,00 H					2.000,00 H
3070 (0970)	Sonstige Rückstellungen	1.400,00 H					1.400,00 H

11.1 Im Jahresabschluss 2023 wurde eine Gewährleistungsrückstellung über 1.400 EUR auf dem Konto 3070 (0970) „Sonstige Rückstellungen“ gebucht. Im laufenden Kalenderjahr haben die Umsatzerlöse laut Gewinn- und Verlustrechnung 600.000 EUR betragen. Aufgrund langjähriger Erfahrung ist mit einer Garantieverpflichtung von 0,8 % zu rechnen.

Nehmen Sie alle erforderlichen Buchungen mit Nebenrechnung zum 31. Dez. 2023 vor! Geben Sie die Höhe und Auswirkung auf den Gewinn an!

3,5 Punkte

11.2 Für die zweifelhafte Forderung des Unternehmers Drunker ist auf dem betrieblichen Bankkonto ein Betrag von 500 EUR eingegangen. Für den Rest der Forderung ist endgültig kein Zahlungseingang mehr zu erwarten. Für diese Forderung war eine Einzelwertberichtigung von 80 % gebildet worden.

Nehmen Sie alle erforderlichen Buchungen vor und geben Sie die Höhe und Auswirkung auf den Gewinn an!

5,5 Punkte

11.3 Ende Dezember stellt M fest, dass eine Forderung in Höhe von 2.830 EUR (inkl. 19 % USt) aus dem Juni 2023 eventuell nicht bezahlt werden kann. Sie muss wohl mit einem Ausfall von 40 % rechnen.

Nehmen Sie alle erforderlichen Buchungen zum 31. Dez. 2023 vor und geben Sie die Höhe und Auswirkung auf den Gewinn an!

3,5 Punkte

11.4 Am 2. Dez. 2023 erhält M den Gewerbesteuerbescheid für 2021. Aus dem Bescheid geht hervor, dass sie für das Wirtschaftsjahr 2021 insgesamt 1.800 EUR Gewerbesteuer nachzahlen muss. Sie überwies den Betrag noch am 4. Dez. 2023 von ihrem betrieblichen Geschäftskonto.

Nehmen Sie alle erforderlichen Buchungen vor!

3 Punkte

Geben Sie die Höhe und die Auswirkungen auf den Gewinn an!

Gewinnauswirkung in EUR **handelsrechtlich**	Gewinnauswirkung in EUR **steuerrechtlich**

1,0 P.

11.5 Das pauschale Ausfallrisiko des Bestandes von einwandfreien Forderungen von M beträgt nach Erfahrungswerten 1 %. Auf dem Konto 1210 (1410) Forderungen aus LuL wurde eine Forderung gegenüber einem italienischen Unternehmer in Höhe von 2.000 EUR erfasst.

Nehmen Sie alle Berechnungen sowie erforderliche Buchungen vor und geben Sie die Höhe und die Auswirkungen auf den Gewinn an!

7 Punkte

12. Der folgende Beleg wurde in der Buchhaltung noch nicht erfasst. M bezahlte diesen Beleg von ihrem privaten Bankkonto:

Klock House
Bürenstaße 32
28217 Bremen
Teil. 0421/123456

11-Juni-23 21:40 RgNr: AR457356
Tisch Nr. 18
Du wurdest bedient von Anton
RECHNUNG

1 x Apfelsaft 0,4 L	4,30€ A
1 x Wasser 0,7 L	4,20€ A
1 x Steakfilet	25,30€ B
1 x Steakhüfte	22,30€ B
1 x Espresso	2,20€ A
1 x Cappuccino	2,80€ A
Total	61,10€
Gesamt	61,10€

MwSt. %	Netto	MwSt.	Brutto
A=19 %	11,34	2,16	13,50
B= 7%	44,49	3,11	47,60

Angaben zum Nachweis der Höhe und der betrieblichen Veranlassung von Bewirtungsaufwendungen (Par. 4 Abs. 5 Ziff. 2 EStG)

Bewirtete Person(en):
Michaela Günther/ Andrea Möller

Anlass der Bewirtung
Verkaufsgespräch

Bremen 11.06.2023 — Ort, Datum
Andrea Möller — Unterschrift

12.1 Buchen Sie den Beleg falls erforderlich!

4 Punkte

12.2 Geben Sie die Höhe und die Auswirkungen auf den Gewinn an!

Gewinnauswirkung in EUR **handelsrechtlich**	Gewinnauswirkung in EUR **steuerrechtlich**

1,0 P.

Teil II: Kommunikation mit Mandanten 12,0 Punkte

1. Ihr Mandant Thomas Huber (H), Textileinzelhändler, erhält mit der monatlich laufenden Buchhaltung eine betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA).

   Ihr Mandant schrieb Ihnen folgenden E-Mail:

Von:	Thomas.huber@textilhuber.de
An:	info@steuerberaterschongau.de
Cc:	
Betreff:	Fragen zur BWA

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die von Ihnen gesendete betriebswirtschaftliche Auswertung.

Leider verstehe ich diese BWA nicht ganz und hätte gerne folgende Informationen:

1. Wie hoch ist mein Wareneinsatz und was bedeutet dieser?
2. Wie hoch ist mein Rohgewinn sowie Reingewinn und worin liegt der Unterschied?

Ich erwarte voller Spannung Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Huber

Sparlingsweg 17
28232 Bremen
0421 123456
0187 987654328

Anhang:	

Sie können die folgenden Zahlen der betriebswirtschaftlichen Auswertung (BWA)/Summen- und Saldenlisten (SuSa) entnehmen:

Wareneingang	5.000 EUR
Bezugskosten	200 EUR
Erhaltene Skonti	100 EUR
Umsatzerlöse	25.000 EUR
Gewährte Skonti	150 EUR
Sonstige betriebliche Erträge	1.000 EUR
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.000 EUR
Bestandsveränderung	0 EUR

1.1 **Berechnen Sie den Wareneinsatz, Rohgewinn und Reingewinn!**

4,5 Punkte

1.2. **Ihre Chefin beauftragt Sie, dem Mandanten in angemessener Form per E-Mail zu antworten!**

Nutzen Sie hierfür die folgende Anlage:

7,5 Punkte

Von:	info@steuerberaterschongau.de
An:	Thomas.huber@textilhuber.de
Cc:	
Betreff:	RE: Fragen zur BWA
Anhang:	

E N D E